



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 20. Sitzung vom 9. Dezember 2020

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZI

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 35: Regionales Stabilitätsgesetz 2021 (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2020 (*eingbracht auf Vorschlag der Regionalregierung*)
(*genehmigt*) **und**

Gesetzentwurf Nr. 36: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2021-2023 (*eingbracht von der Regionalregierung*) - **Fortsetzung**
(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2021-2022-2023 (*eingbracht vom Präsidium des Regionalrates*)
(*genehmigt*).

Am 9. Dezember 2020 um 10.17 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol in Videokonferenz zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3895/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzi.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Fugatti und Schuler (für den Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Urzi verliest das Protokoll der 19. Sitzung vom 3. Dezember 2020, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Paccher gedenkt der kürzlich verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Frau Drⁱⁿ Lidia Brisca Menapace und ersucht die Abgeordneten, im Gedenken an die Verstorbene kurz inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 3. Dezember 2020 hat Abg. Paolo ZANELLA mitgeteilt, dass die Regionalratsfraktion „Futura 2018“ als aufgelöst zu betrachten ist, da die gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Geschäftsordnung vorgeschriebene Mindestanzahl von 2 Abgeordneten für die Bildung einer Ratsfraktion nicht mehr gegeben ist sowie dass er sich der Gemischten Ratsfraktion anschließt und den derzeitigen Fraktionssprecher derselben, Abg. Alessandro Urzi, bestätigt.

Präsident Paccher fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung des Artikels 3 des Gesetzentwurfes Nr. 35 wieder aufzunehmen und teilt mit, dass von Seiten des Abgeordneten Marini und anderer Abgeordneter ein neuer Änderungsantrag vorgelegt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Marini zu Wort, der bekannt gibt, dass er die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/58 bis zur Prot. Nr. 3798/64, von der Prot. Nr. 3798/67 bis zur Prot. Nr. 3798/76, von der Prot. Nr. 3798/80 bis zur Prot. Nr. 3798/83 und von der Prot. Nr. 3798/87 bis zur Prot. Nr. 3798/91 zurückzieht.

Der Präsident der Region Kompatscher nimmt zu dem von Abg. Marini und weiteren Abgeordneten vorgelegten Änderungsantrag Prot. Nr. 3931 Stellung.

Dazu ergreifen auch die Abg. Urzi, Zeni, Marini, Tonini, Köllensperger und Dello Sbarba das Wort.

Präsident Paccher informiert die Anwesenden über das weitere Vorgehen und stellt den von Abg. Marini vorgelegten Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/65 zur Debatte.

Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/65 elektronisch abgestimmt wird. Der Regionalrat lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Es folgt die Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3798/66, eingebracht von Abg. Marini.

Dazu meldet sich Abg. Marini zu Wort, der ankündigt, dass er die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/77 bis zur Prot. Nr. 3798/79 und Prot. Nr. 3798/84 zurückzieht, während hingegen die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/85 und Prot. Nr. 3798/86 aufrecht bleiben.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um das Wort, der erklärt, dass er sich die von Abg. Marini zurückgezogenen Änderungsanträge ab der Prot. Nr. 3798/67 zu eigen macht.

Sodann ergreifen der Präsident der Region Kompatscher und Abg. Tonini das Wort.

Abg. Urzì nimmt in persönlicher Angelegenheit Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Paccher über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/66 elektronisch abstimmen, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Sodann stellt Präsident Paccher den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/67, den sich Abg. Urzì zu eigen gemacht hat, zur Debatte.

Dazu nimmt Abg. Urzì Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Präsident Paccher den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/67 mit dem elektronischen System zur Abstimmung, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3798/68, den sich Abg. Urzì zu eigen gemacht hat, fortgesetzt.

Dazu ergreift Abg. Urzì das Wort.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/68 elektronisch abstimmen lässt, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des von Abg. Urzì übernommenen Änderungsantrages Prot. Nr. 3798/69 fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um das Wort, der eine Unterbrechung der Arbeiten angesichts technischer Probleme beantragt.

Nachdem die technischen Probleme aus dem Weg geräumt worden sind, erteilt Präsident Paccher den Abg. Degasperi und Urzì zum Änderungsantrag das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Paccher über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/69 elektronisch abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung der Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/70, 3798/71, 3798/72 und 3798/83, die sich Abg. Urzì zu eigen gemacht hat, fortgesetzt. Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, wird darüber elektronisch und getrennt abgestimmt. Der Regionalrat lehnt die Anträge mehrheitlich ab.

Daraufhin stellt Präsident Paccher den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/73, den sich Abg. Urzi zu eigen gemacht hat, zur Debatte.

Dazu meldet sich Abg. Urzi zu Wort, der eine Unterbrechung der Arbeiten zwecks Abhaltung einer Sitzung der Minderheiten beantragt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf Präsident Paccher über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/73 elektronisch abstimmen lässt. Der Regionalrat spricht sich mehrheitlich gegen den Antrag aus.

Daraufhin gibt Präsident Paccher dem Antrag des Abg. Urzi statt, unterbricht die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Es ist 12.34 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.31 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Präsident Paccher die Behandlung von Artikel 3 des Gesetzentwurfes Nr. 35 wieder auf und stellt den sich von Abg. Urzi zu eigen gemachten Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/74 zur Debatte.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Ferrari um das Wort, die um eine Unterbrechung der Arbeiten zwecks Abhaltung eines Treffens der Fraktionssprecher der Minderheiten mit dem Präsidenten der Region Kompatscher ersucht.

Präsident Paccher gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 30 Minuten.

Es ist 14.48 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.13 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Paccher teilt den Anwesenden mit, dass die Unterbrechung der Arbeiten noch bis 15.45 andauert.

Es ist 15.14 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.00 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Paccher stellt den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/74, den sich Abg. Urzi zu eigen gemacht hat, zur Debatte.

Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Paccher über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/74 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3798/75, den sich Abg. Urzi zu eigen gemacht hat, fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Urzi und Ferrari zu Wort.

Da zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/75 keine Wortmeldungen vorliegen, wird über diesen elektronisch abgestimmt. Der Antrag wird vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Behandlung der Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/76, 3798/77, 3798/78 und 3798/79, die sich Abg. Urzi zu eigen gemacht hat. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf darüber getrennt und elektronisch abgestimmt wird, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich gegen die Anträge ausspricht.

Sodann stellt Präsident Paccher den Zusatzantrag Prot. Nr. 3931, eingebracht von Abg. Marini und weiteren Abgeordneten zur Debatte.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht der Präsident der Region Kompatscher um das Wort, der ankündigt, dass er den von ihm vorgelegten Änderungsantrag Prot. Nr. 3851/3 zurückzieht.

Auch Abg. Urzi nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung und teilt mit, dass er die Änderungsanträge des Abg. Marini, die er übernommen hat, zurückzieht, worauf er zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3931 Stellung nimmt.

Zum Änderungsantrag melden sich auch die Abg. Ferrari, Nicolini, Marini, Coppola, Rossi, Dello Sbarba und Faistnauer zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Paccher über den Zusatzantrag Prot. Nr. 3931 elektronisch abstimmen. Der Regionalrat spricht sich mehrheitlich für den Antrag aus.

Es folgt die Beratung des von den Abg. Olivi und Zeni zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/85 des Abgeordneten Marini vorgelegten Subantrags Prot. Nr. 3837.

Dazu ergreift niemand das Wort. Über den Subantrag Prot. Nr. 3837 wird elektronisch abgestimmt. Der Subantrag wird vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/85, eingebracht von Abg. Marini beraten.

Dazu ergreift Abg. Marini das Wort.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/85 vor, worauf über diesen elektronisch abgestimmt wird. Der Regionalrat lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Präsident Paccher stellt sodann den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/86, eingebracht von Abg. Marini, zur Debatte. Dazu nimmt niemand Stellung, worauf der Präsident darüber elektronisch abstimmen lässt. Der Antrag wird vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3851/1, eingereicht vom Präsidenten der Region Kompatscher, fortgesetzt. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf der Regionalrat darüber elektronisch abstimmt und sich mehrheitlich für die Annahme des Antrags ausspricht.

Zum Artikel 3 nimmt Abg. Urzi Stellung.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf Präsident Paccher die Anwesenden auffordert, über Artikel 3 elektronisch abzustimmen, der vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Artikels 3-*bis* und daraufhin werden die von Abg. Marini vorgelegten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/92 bis zur Prot. Nr. 3798/107 zur Debatte gestellt.

Es meldet sich Abg. Marini zu Wort, der ankündigt, dass er seine zum Artikel 3-*bis* vorgelegten Änderungsanträge mit der Prot. Nr. 3798/92 bis zur Prot. Nr. 3798/107 zurückzieht.

Zu Wort meldet sich außerdem Abg. Urzi.

Präsident Paccher stellt den vom Präsidenten der Region Kompatscher vorgelegten Änderungsantrag Prot. Nr. 3851/2 zur Debatte. Dazu ergreift niemand das Wort, worauf darüber elektronisch abgestimmt wird. Der Regionalrat spricht sich mehrheitlich für den Antrag aus.

Zum so abgeänderten Artikel 3-*bis* liegen keine Wortmeldungen vor, worauf darüber elektronisch abgestimmt wird. Der Regionalrat genehmigt Artikel 3-*bis* mehrheitlich.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Zusatzantrages Prot. Nr. 3939, eingebracht von Frau Abg. Segnana und weiteren Abgeordneten, fortgesetzt. Präsident Paccher teilt zudem mit, dass der Präsident der Region den Änderungsantrag Prot. Nr. 3851/3 zurückgezogen hat.

Zum Zusatzantrag Prot. Nr. 3939 ergreift niemand das Wort. Es folgt die elektronische Abstimmung über den Antrag, für den sich der Regionalrat mehrheitlich ausspricht.

Sodann werden die Artikel 4 und 5 verlesen. Da dazu niemand das Wort ergreift, folgt die getrennte elektronische Abstimmung über die Artikel, die der Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt Abg. Urzi Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen für eine Stimmabgabeerklärung vorliegen, folgt die Endabstimmung - anhand des elektronischen Abstimmungssystems - über den **Gesetzentwurf Nr. 35**, der vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Paccher fordert die Anwesenden sodann auf, die Arbeiten mit der Beratung des Beschlussfassungsvorschlags Nr. 22 fortzusetzen.

Präsidialsekretär Savoi verliest den Text des Beschlussfassungsvorschlags.

Dazu liegen weder im Rahmen der Debatte noch der Stimmabgabeerklärungen Wortmeldungen vor. Präsident Paccher lässt über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22 elektronisch abstimmen, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dafür ausspricht.

Die Arbeiten werden daraufhin mit der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 36 fortgesetzt.

Abg. Köllensperger erläutert den zum Gesetzentwurf Nr. 36 vorgelegten Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 3819.

Dazu nehmen die Abg. Faistnauer, Rossi, Staffler, Tonini und Lanz Stellung. Letztgenannter Abgeordnete beantragt eine Abstimmung des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3819, nach getrennten Teilen, nämlich die getrennte Abstimmung der Prämissen, eine Abstimmung des beschließenden Teils in der vorgelegten Form sowie eine dritte Abstimmung des beschließenden Teils mit Ausnahme der Worte „ohne weiteren Zeitverlust und ohne weiteres Zögern“.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchte Abg. Knoll um das Wort.

Zum Antrag nehmen außerdem der Präsident der Region und Abg. Bisesti Stellung, wobei sich letztgenannter Abgeordneter für den Vorschlag des Abg. Lanz ausspricht.

Zum Tagesordnungsantrag ergreifen zudem die Abg. Coppola, Marini und Masè das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Köllensperger Stellung, der den Antrag des Abg. Lanz gutheißt.

Präsident Paccher gibt bekannt, dass - so wie laut gemäß Geschäftsordnung vorgesehen - über die Prämissen und den beschließenden Teil getrennt abgestimmt wird und sich die dritte Abstimmung auf den beschließenden Teil des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3819, ohne die Worte „ohne weiteren Zeitverlust und ohne weiteres Zögern“ bezieht.

Es folgt die elektronische Abstimmung über die Prämissen des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3819, für die sich der Regionalrat mehrheitlich ausspricht.

Sodann wird über den beschließenden Teil des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3819, in der vorgelegten Version elektronisch abgestimmt, der vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Paccher lässt daraufhin über den beschließenden Teil des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3819, ohne die Worte „ohne weiteren Zeitverlust und ohne weiteres Zögern“ elektronisch abstimmen, den der Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Abstimmung – anhand des elektronischen Systems – über den Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 36** fortgesetzt, für den sich der Regionalrat mehrheitlich ausspricht.

Sodann werden die Artikel 1 bis 4 verlesen und – da dazu keine Stellungnahmen vorliegen – getrennt zur elektronischen Abstimmung gestellt. Der Regionalrat genehmigt die Artikel mehrheitlich.

Nachdem im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, gibt Präsident Paccher die für die Abstimmung geltenden Bestimmungen bekannt, worauf er zur Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 36 schreitet, die namentlich und getrennt

nach Provinzen vorgenommen wird. Den Anfang machen dabei die Abgeordneten der Provinz Trient.

Nach der Abstimmung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

PROVINZ TRIENT:

Abstimmende:	34
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	24
Neinstimmen	1
Stimmenthaltungen	9

PROVINZ BOZEN:

Abstimmende:	34
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	19
Neinstimmen	12
Stimmenthaltungen	3

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf mehrheitlich.

Sodann stellt Präsident Paccher Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG NR. 23: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2021-2022-2023 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates).

Präsident Paccher verliest den Begleitbericht und den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Dazu liegen weder im Rahmen der Debatte noch der Stimmabgabeerklärungen Wortmeldungen vor. Präsident Paccher lässt über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23 elektronisch abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Da somit die auf der Tagesordnung stehenden Punkte erschöpft sind, wünscht Präsident Paccher allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und erklärt die Sitzung für beendet.

Es ist 18.55 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE